

Mögliche Lösung des Energieproblems vorgestellt

Kappel Alpiq-Projektmanager gewährte eug-Genossenschaftern einen Einblick ins Pumpspeicherkraftwerk Nant de Drance

VON VERA FREY

Am Mittwochabend fand in Kappel die 104. Generalversammlung der eug Elektra Untergäu Genossenschaft statt. Trotz schönsten Sommerwetters fanden sich die Genossenschafterinnen und Genossenschafter sehr zahlreich in der Mehrzweckhalle ein. Zu Beginn der Veranstaltung liess Verwaltungsratspräsident Roland Fürst die vergangenen Ereignisse der Finanz- und vor allem der Energiepolitik, welche die Rahmenbedingungen für die Genossenschaft bilden, Revue passieren. Vor allem die nach

aufs Spiel gesetzt worden sei. Diese in der Region Untergäu zu gewährleisten und dies in einem bezahlbaren Rahmen ist das Hauptziel der eug Elektra Untergäu Genossenschaft. Dieses Ziel haben sie auch in diesem Jahr wieder erreicht, so Roland Fürst weiter. Der Energieabsatz konnte durch den kalten Winter aber vor allem durch die rege Bautätigkeit in der Region sogar gesteigert werden. Ausserdem kann der Strompreis auf demselben Stand wie bisher gehalten werden, von Preissenkungen der Abgaben profitieren die Konsumenten direkt, sodass die Stromrechnung im nächsten Jahr insgesamt niedriger ausfallen wird.

Nach dieser Einleitung und Ausführung der Positionierung durch den Verwaltungsratspräsidenten konnten die Genossenschafterinnen und Genossenschafter über einige Traktanden der eigentlichen GV abstimmen. Alle Gesuche wurden einstimmig genehmigt, so beispielsweise neben dem Geschäftsbericht und der Jahresrechnung auch die Bestimmung des Anteilscheinzinses, der bei sieben Prozent beibehalten wird und die Wiederwahl der Revisionsstelle Interrevi AG.

Gefälle zwischen Stauseen nutzen

Danach stellte Thomas Fürst, Projektmanager bei der Alpiq AG Olten, mit dem Pumpspeicherkraftwerk Nant de Drance, bei dem er stellvertretender Projektleiter ist, eine mögliche Lösung des Energieproblems vor. Auch er betonte zuerst die ange-



Thomas Fürst erklärte das Prinzip eines Pumpspeicherkraftwerks. VFR

spannte Situation, in der sich die Energiepolitik im Moment befindet und der enorme Druck auf der Wasserkraft, der daraus entsteht. Auf der einen Seite würden Politiker und Aktivisten die sofortige Umstellung fordern, auf der anderen Seite gilt es, die natürlichen Gegebenheiten und Voraussetzungen zu beachten und Lösungen für eine langfristige Umsetzung auszuarbeiten. In der Region ist beispielsweise die Wasserkraft kaum noch ausbaubar, jedoch könne immerhin durch Ersetzen der alten durch neue, leistungsstärkere Anlagen die Effizienz gesteigert werden. Die Situation in den Walliser Bergen

ist natürlich eine etwas andere. Dort wird seit 2008 an einem der bedeutendsten Infrastrukturprojekte im Energiesektor gearbeitet. Finanziert wird dieses Megaprojekt hauptsächlich durch die Alpiq (54 Prozent) und die SBB (36 Prozent).

Das Prinzip eines Pumpspeicherkraftwerkes nutzt das Gefälle zwischen zwei Stauseen, in diesem Fall der Höhenunterschied von 295 Metern vom Stausee Vieux Emosson zum darunterliegenden Emosson. Diese beiden Stauseen werden mit Wasserleitungen verbunden. Die Anlagen des Wasserkraftwerks liegen zwischen den beiden Seen in einer

unterirdischen Kaverne. Nachts und am Wochenende wird das Wasser mit dem günstigen Überschuss aus anderen Kraftwerken vom unteren in den oberen Stausee gepumpt, am Tag fliesst das Wasser über die Turbinen des Wasserkraftwerks wieder in das untere Becken und soll so wiederum Spitzenstrom produzieren. Thomas Fürst vergleicht dieses Prinzip mit dem Akku eines Handys, der immer wieder aufgeladen werden kann. Ab dem Jahr 2017 soll das Kraftwerk schrittweise in Betrieb genommen und optimalerweise 625 000 Haushalte mit Strom versorgen.

«Das Prinzip des Pumpspeicherkraftwerks lässt sich mit dem Akku eines Handys vergleichen, der immer wieder aufgeladen werden kann.»

Thomas Fürst, Alpiq-Projektmanager

In der Region der eug Elektra Untergäu Genossenschaft wird der Strom wohl noch eine geraume Zeit hauptsächlich von Atomkraftwerken produziert werden, bis die verfügbaren Ressourcen nachhaltig und eine gewisse Versorgungssicherheit gewährleisten genutzt werden können.

INSERAT

SCHIBLI MÖBEL

<p>Fr. 150.— Gutschein beim Kauf eines Tisches mit/oder Stühlen ab Fr. 1'500.— <small>anrechenbar auf Listenverkaufspreise abzüglich unsere Liefer- & Abholrabatte</small></p>	<p>Fr. 100.— Gutschein beim Kauf von Gartenmöbeln ab Fr. 1'000.— <small>anrechenbar auf Listenverkaufspreise abzüglich unsere Liefer- & Abholrabatte</small></p>	<p>Fr. 200.— Gutschein beim Kauf einer Wohnwand oder eines Sideboards ab Fr. 2'000.— <small>anrechenbar auf Listenverkaufspreise abzüglich unsere Liefer- & Abholrabatte</small></p>	<p>Fr. 200.— Gutschein beim Kauf von Bettinhalten ab Fr. 2'000.— <small>anrechenbar auf Listenverkaufspreise abzüglich unsere Liefer- & Abholrabatte</small></p>	<p>Fr. 100.— Gutschein beim Kauf eines Schlafzimmers, Bettes oder Schrankes ab Fr. 1'000.— <small>anrechenbar auf Listenverkaufspreise abzüglich unsere Liefer- & Abholrabatte</small></p>	<p>Fr. 200.— Gutschein beim Kauf einer Polstergruppe oder eines Fernsehsessels ab Fr. 2'000.— <small>anrechenbar auf Listenverkaufspreise abzüglich unsere Liefer- & Abholrabatte</small></p>					
<h2 style="color: #0070c0;">Grosse Sommer-Gutschein-Aktion</h2> <p style="color: #0070c0; font-weight: bold;">Gültig bis 31. August 2011. Nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Gutschein gültig pro Person, Haushalt und Kauf. Nicht anrechenbar auf bereits getätigte Aufträge.</p>										
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> </div>										
<p>Fr. 400.— Gutschein beim Kauf eines Tisches mit/oder Stühlen ab Fr. 4'000.— <small>anrechenbar auf Listenverkaufspreise abzüglich unsere Liefer- & Abholrabatte</small></p>	<p>Fr. 250.— Gutschein beim Kauf von Gartenmöbeln ab Fr. 2'500.— <small>anrechenbar auf Listenverkaufspreise abzüglich unsere Liefer- & Abholrabatte</small></p>	<p>Fr. 500.— Gutschein beim Kauf einer Wohnwand oder eines Sideboards ab Fr. 5'000.— <small>anrechenbar auf Listenverkaufspreise abzüglich unsere Liefer- & Abholrabatte</small></p>	<p>Fr. 350.— Gutschein beim Kauf von Bettinhalten ab Fr. 3'500.— <small>anrechenbar auf Listenverkaufspreise abzüglich unsere Liefer- & Abholrabatte</small></p>	<p>Fr. 500.— Gutschein beim Kauf eines Schlafzimmers, Bettes oder Schrankes ab Fr. 5'000.— <small>anrechenbar auf Listenverkaufspreise abzüglich unsere Liefer- & Abholrabatte</small></p>	<p>Fr. 1000.— Gutschein beim Kauf einer Polstergruppe oder eines Fernsehsessels ab Fr. 10'000.— <small>anrechenbar auf Listenverkaufspreise abzüglich unsere Liefer- & Abholrabatte</small></p>					
<div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;"> </div> <p style="font-size: small; color: #0070c0;">*inkl. Hauskonditionen, bei Abholung auf Möbel aus dem Euroraum</p>										
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%;">Schibli Möbel AG</td> <td style="width: 25%;">Winznauerstrasse 101 4632 Trimbach www.schibli-moebel.ch</td> <td style="width: 25%;">Tel. 062 289 90 90 Fax 062 289 90 91 info@schibli-moebel.ch</td> <td style="width: 25%;">Montag Dienstag – Freitag Donnerstag Samstag</td> <td style="width: 25%;">geschlossen 9.00 – 12.00 13.15 – 18.30 Uhr Abendverkauf bis 20.00 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr</td> </tr> </table>						Schibli Möbel AG	Winznauerstrasse 101 4632 Trimbach www.schibli-moebel.ch	Tel. 062 289 90 90 Fax 062 289 90 91 info@schibli-moebel.ch	Montag Dienstag – Freitag Donnerstag Samstag	geschlossen 9.00 – 12.00 13.15 – 18.30 Uhr Abendverkauf bis 20.00 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr
Schibli Möbel AG	Winznauerstrasse 101 4632 Trimbach www.schibli-moebel.ch	Tel. 062 289 90 90 Fax 062 289 90 91 info@schibli-moebel.ch	Montag Dienstag – Freitag Donnerstag Samstag	geschlossen 9.00 – 12.00 13.15 – 18.30 Uhr Abendverkauf bis 20.00 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr						